

Stuttgarter Kammerorchester

2009

Leiter/in: Geschäftsführender Intendant: Max Wagner Chefdirigent Michael Hofstetter
 Ort: Stuttgart
 (geförderte) Aufgaben: Konzerttätigkeit (Stuttgart-Baden-Württemberg-Deutschland-weitweit)

Informationen und Daten zu den einzelnen (geförderten) Aufgaben/Leistungen**1. Konzerttätigkeit****a) Aufgabenbeschreibung/Leistungen**

Konzerte (Bereich Klassik) in Stuttgart/Baden-Württemberg/Deutschland/Europa/Weit

Optional bei mehreren (geförderten) Aufgaben für jede Aufgabe getrennt

Plan 2010	Ergebnis 2009	Plan 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Ergebnis 2006
Einnahmen (in TEUR)					
Einnahmen gesamt	2.387	2.440	2.392	2.533	2.587
Zuschüsse Stadt Stuttgart	728	809	809	802	795
Zuschüsse Land	891	601	601	571	626
Sonstige öffentliche Zuschüsse				40	
Spenden, Sponsoring	250	215	240	335	351
Eigene Einnahmen	718	815	742	785	815
Ausgaben gesamt	2.387	2.431	2.392	2.534	2.599
Personal ausgaben					
Ausgaben für fest angestelltes Personal	1.763	1.607	1.732	1.543	1.568
Ausgaben für vorübergehend oder geringfügig Beschäftigte, Gagen, Honorare					
Sachausgaben	624	824	660	991	1.010
enthaltene Mietausgaben (ohne Nebenkosten)	24	24	24	24	21
enthaltene kalkulatorische Ausgaben (insbes. AfA)	14	21	11	16	
enthaltene Kreditzinsen und Tilgung					
Saldo (Überschuss oder Fehlbetrag)	0	9	0	-0,8	-12

Stellen/Personal

	Plan 2010	Ergebnis 2009	Plan 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Ergebnis 2006
Zahl der Beschäftigten (Stellen bzw. Anteile)						
Fest angestelltes Personal	22	22	22	22	22	22
Praktikanten, Azubis, Zivis, Volontäre	1	1	1	1		
Geringfügig Beschäftigte (Hausmeister)	1	1	1	1	1	1
Beschäftigte auf Honorar- oder Gagenbasis						
ehrenamtlich Tätige						

3. Output/Leistungen

c) Kennzahlen/Leistungsdaten	Plan 2010	Ergebnis 2009	Plan 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Ergebnis 2006

Internationale Bachakademie Stuttgart Berichtsjahr 2009

Leiter/in: KMD Prof. D. Dr. h.c. mult. Helmuth Rilling, Künstlerischer Leiter / Christian Lorenz, Intendant
 Sitz: Stuttgart
 (geförderte) Aufgaben: vgl. § 2 der Satzung (liegt der Landeshauptstadt Stuttgart vor)

Informationen und Daten zu den einzelnen (geförderten) Aufgaben/Leistungen

1. ("Aufgabe")

a) Aufgabenbeschreibung/Leistungen

Siehe die bereits vorliegenden Unterlagen, insbesondere den Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2008 und den Verwendungsnachweis sowie den Bericht des Intendanten für das Jahr 2009. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 durch die vom Vorstand beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bausbach, Schübel, Bröszil & Partner GmbH, Stuttgart, fand im April 2010 statt. Der Prüfungsbericht wird nachgereicht.

optional bei mehreren (geförderten) Aufgaben für jede Aufgabe getrennt

b) Finanzen (in TEUR)

	Plan 2010	vorl. Erg. 2009*	Plan 2009	Erg. 2008	Erg. 2007
Einnahmen gesamt	5.038.785	6.018.991	6.582.800	5.761.060	6.162.977
Zuschüsse Stadt Stuttgart	684.785	735.300	730.300	723.100	725.900
Zuschüsse Land	724.000	731.500	724.000	630.900	610.900
Sonstige öffentliche Zuschüsse	52.500	332.500	322.500	2.500	2.500
Spenden, Sponsoring	1.515.000	1.920.860	2.202.000	1.594.157	2.246.980
Eigene Einnahmen (z. B. Eintrittsgelder, Verkaufserlöse)	1.932.500	2.155.879	2.404.000	2.612.511	2.347.701
Sonstige Einnahmen	130.000	142.953	200.000	197.893	228.996
Ausgaben gesamt	-5.046.500	-5.981.064	-6.535.130	-5.786.211	-6.190.100
Personalausgaben					
Ausgaben für fest angestelltes Personal	-990.000	-1.117.831	-1.180.000	-1.085.055	-996.654
Ausgaben für Projekte inkl. vorübergehend oder geringfügig Beschäftigte, Gagen, Honorare	-3.676.500	-4.433.161	-4.840.130	-4.075.789	-4.688.220
Sachausgaben	-375.000	-429.425	-515.000	-515.648	-499.296
Abschreibungen und Verrechnung mit Spenden	-5.000	-648	0	-9.718	-5.930
Aufwand aus der Zuführung in das StiftKap (enthaltene Mietausgaben ohne Nebenkosten)	0	0	0	-100.000	0
Mietnebenkosten (enthaltene kalkulatorische Ausgaben (insbes. AfA))					
enthaltene Kreditzinsen und Tilgung					
Zwischenergebnis	-7.715	37.927	47.670	-25.151	-27.122
Vortrag aus Vorjahr	9.399	-28.528	-28.528	-3.377	23.745
Saldo (Überschuss oder Fehlbetrag)	1.684	9.399	19.142	-28.528	-3.377

* vorl. Ergebnis 2009 Stand 08.02.2010 - siehe Budgetplan 2010 vom 11.02.2010

2. Stellen/Personal

	Plan 2010	Erg. 2009	Plan 2009	Erg. 2008	Erg. 2007
Zahl der Beschäftigten (Stellen bzw. Anteile)	21,75	22,75	22,75	20,75	20,75
Fest angestelltes Personal	21,75	22,75	22,75	20,75	20,75
Praktikanten, Azubis, Zivis, Volontäre	0	1	1	0	0
Geringfügig Beschäftigte	0	0	0	0	0
Beschäftigte auf Honorar- oder Gagenbasis	430	430	430	430	430
ehrenamtlich Tätige	1	1	1	1	1

3. Output/Leistungen

c) Projekte/Veranstaltungen *	Plan 2010	Erg. 2009	Plan 2009	Erg. 2008	Erg. 2007
Anzahl Einzelveranstaltungen					
Besucherzahl gesamt					
Anzahl Festivals					
Besucherzahl gesamt					
Anzahl Kooperationsprojekte					
Anzahl Projekte Bildung und Soziales					

* siehe den Bericht des Intendanten für das Jahr 2009 und die Übersicht 2009 zu den Produktionen der Internationalen Bachakademie Stuttgart.

(bitte bei Bedarf die Unterpunkte angassen bzw. erweitern!)

Musik der Jahrhunderte Stuttgart**Berichtsjahr 2009**

Leiter/in: Christine Fischer

Sitz: Siemensstr. 13, 70469 Stuttgart

(geförderte) Aufgaben:

Der Verein verfolgt den Zweck, als Träger von Ensembles, durch Stipendien, durch Publikationen und mit Konzerten, Vorträgen, Darbietungen sowie sonstigen Veranstaltungen der Neuen Musik im Großraum Stuttgart, national und international ein Podium zu bieten

Informationen und Daten zu den einzelnen (geförderten) Aufgaben/Leistungen**1. ("Aufgabe")**

a) Aufgabenbeschreibung/Leistungen

--

optional bei mehreren (geförderten) Aufgaben für jede Aufgabe getrennt

b) Finanzen (in TEUR)

	Plan 2010	Erg 2009	Plan 2009	Erg 2008	Erg 2007
Einnahmen gesamt					
Zuschüsse Stadt Stuttgart	390	420	420	416	411
Zuschüsse Land	276	276	276	276	276
Sonstige öffentliche Zuschüsse	50	326	324	39	14
Spenden, Sponsoring	6	1	125	58	27
Eigene Einnahmen (z. B. Eintrittsgelder, Verkaufserlöse)	210	293	243	377	567
Ausgaben gesamt					
Personalausgaben	191	212	212	191	260
Ausgaben für fest angestelltes Personal	191	205			
Ausgaben für vorübergehend oder geringfügig Beschäftigte, Gagen, Honorare		6			
Sachausgaben	742	1.404	1.106	904	985
enthaltene Mietausgaben ohne Nebenkosten)	72	60	55	56	56
Mietnebenkosten	18	18			
enthaltene kalkulatorische Ausgaben (insbes. AfA)					
enthaltene Kreditzinsen und Tilgung	15	4	15	15	12
Saldo (Überschuss oder Fehlbetrag)					

2. Stellen/Personal

	Plan 2010	Erg 2009	Plan 2009	Erg 2008	Erg 2007
Zahl der Beschäftigten (Stellen bzw. Anteile)	5,50	6,70	6,00	4,75	10,50
Fest angestelltes Personal	4,00	4,50	5,00	4,75	7,50
Praktikanten, Azubis, Zivis, Volontäre	1,50	2,20	1,00	0,00	3,00
Geringfügig Beschäftigte					
Beschäftigte auf Honorar- oder Gagenbasis ehrenamtlich Tätige		0,50			

3. Output/Leistungen

c) Projekte/Veranstaltungen	Plan 2010	Erg 2009	Plan 2009	Erg 2008	Erg 2007
Anzahl Einzelveranstaltungen	60	72		60	
Besucherzahl gesamt	15.000	17.410		13.555	
Anzahl Festivals	3	2		2	
Besucherzahl gesamt	5.000	3.700		3.600	
Anzahl Kooperationsprojekte	15	14		13	
Anzahl Projekte Bildung und Soziales	12	10		6	